

Protokoll der AG Radverkehr des ADFC Starnberg vom 20.04.2016

Datum: 20.04.2016, 19:30
Ort: Gilching, Schützenhaus
Anwesende: Wolfgang Fries, Kilian Häuser, Gerhard Hippmann, Anton Maier, Peter Schmolck, Hans-Georg Martin
Protokoll: Hans-Georg Martin
Gesprächsleitung: Hans-Georg Martin

1. Gilching, einseitiger RW St.Gilgener Str.

- KH sprach mit errn Haas.
- Östl. Ende bei Abzw. Schmidgern: Argumente von Herrn Haas überzeugten KH. Keine bauliche Änderung.
- Westl. Ende in St. Gilgen: Leitplanke soll lt. Gemeinde nicht versetzt werden. Situation kann aber aus Sicht der Radler so nicht bleiben. Es besteht weiterer Diskussionsbedarf.

2. Seefeld, Einbahnstr. am Aubachweg.

- Thema ist weiter offen.
- Die fehlende Sicht: dies ist das einzige nachvollziehbare Argument für eine Nichtfreigabe (Kurve, Hecken). Alles andere sollte sich lösen lassen.
- Suche nach einem Gemeinderat in Seefeld, der das Thema lokal weiter vorantreiben kann.
- AP: AM fragt Herrn Reichart im LRA – zwecks geeignetem nächsten Schritt. - noch offen

3. Antrag RW zu Gewerbegebieten Gilching – wie weiter ?

- Der auf der Kreisversammlung beschlossene Antrag ist noch offen.
- Hilfestellung durch Busprojekt X910 (Großhadern – Gauting – Gilching-Süd – A96 – Oberpfaffenhofen – DLR): dies setzt Straßenbau südl. der A96 voraus.
- PS: Idee zur Fortsetzung nach Geisenbrunn: durch die UF Melchior-Fanger-Str, dort auf Nordseite der A96, dann an A96 bzw. St2068 entlang bis Geisenbrunn. Dies erfordert 2 Brücken: über St2069, und über Römerstr. Dies wäre eine direkte Wegführung.
- PS merkte die wechselnden Bauzustände während der A96-Verbreiterungs-Arbeiten an, incl. Sperrungen von UF'en.

4. WU Weßling - straßenbegleitender RW von Grünsinker Str. nach Norden.

- Die Idee aus der letzten AG-Sitzung war: der RW, der oben an der Hangkante geplant ist, könnte quasi als Ganzes schräg den Hang „herunterrutscht“, dann wird kein zusätzlicher Grund benötigt. Und für die Radler werden unnütze Höhenmeter vermieden. Die Frage ist: geht hier noch was – wenn Aufträge an die Baufirmen bereits vergeben sind ?
- Stand soweit: Gemeinde ist Bauherr, aber nicht Herr der Bagger. Aussage soweit: „Geht nicht“.
- Info an Frau Münster über unsere Idee. (AP: wer ?)
- Argument: wenn der RW so weit oberhalb entsteht, wird es Radler geben, die auf der Umfahrungsstraße bleiben
- WF bleibt an dem Thema dran.

5. Alltagsradnetz

- Diskussionen zur Lidl-Ausfahrt in Weßling: Sie muss sicherer gestaltet werden. Bei der Lidl-Ausfahrt in Gilching (Landsberger Str.) ist der RW zwar rotmarkiert, aber dort stehen merkwürdige Achtungsschilder. Insofern ist die Lidl-Ausfahrt in Starnberg-Nord ein besseres Vorbild – denn dort stehen Vorfahrt-Achtungsschilder für die ausfahrenden Autos.
- Gilching, Landsberger Str.: Schutzstreifen Richtung Norden ? Die Gilchinger sehen es gemischt, weil Radler z.B. vom DLR zum S-Bhf. Neugilching dann zweimal die Landsberger Str. queren müssen. Eine wichtige Frage wird sein: Wo kommen die Querungshilfen hin ?
- Fortsetzung von Buchendorf nach Osten ? Auf dem Plan sieht es wie ein Loch im Netz aus. Aber die Radler-Ströme gehen eher von Gauting nach Nordosten: Neuried+München. Und da ist der RW Gauting-Neuried geplant.
- Diskussion zum Belag: Bitumen oder Asphalt. Asphalt ist dicker und stabiler. Bitumen ist preiswerter.
- Die 3 Hauptentwicklungsachsen (entlang S6, S8, A96) werden in ihrer Priorisierung befürwortet.

- Der ADFC wünscht sich 600m RW östlich an der St2069 zwischen Kreisel Hanfelder Straße (Starnberg) und Kiesgrube östlich von Hanfeld. Dann fällt zwischen Starnberg und Hausen der Zick-Zack bei Hanfeld weg – eine wesentlich bessere Durchgängigkeit von Starnberg nach Gilching. Außerdem entfallen so für Radler diverse Höhenmeter.
- Seefeld: Aubachweg zum ARN hinzunehmen.
- Delling: der doppelte scharfe Knick in der Radweg-Führung wird kritisiert.
- Meiling: eine Radweg-Führung an der St2068 wird für möglich gehalten – zur Vermeidung des Umweges oben über Meiling. Das erste Grundstück lässt sich rückseitig umfahren, dann ist der Weg nach Süden an der Straße frei.
- Die „Landkreis-Diagonale“ STA3 wird gebraucht. Auch wenn sie jetzt keine hohe Netzbedeutung bekommen hat, ist die Strecke wichtig, und sollte nicht einfach so geopfert werden. Wegen der WU Starnberg entstehen für Radler zw. Hausen und Hadorf erhebliche Umwege + Komfort-Einschnitte + Verlust der Alltagstauglichkeit. Zumindest müssen die Waldstrecken in diesem Bereich höher priorisiert werden, sonst stehen die Radler mit der WU Starnberg vor dem Nichts.
- Die Anbindung an die Nachbar-Landkreise ist wichtig.

- Der ADFC wurde um eine Stellungnahme zum Projektstand des Alltagsradnetzes gebeten – bis 30.4.16.
- AM wird die übergeordneten Themen darstellen (siehe oben), HGM erstellt eine Liste mit eher technischen Anmerkungen zum Projekt.

6. sonstiges:

- In Oberpfaffenhofen entstand am südlichen Ortsende im Rahmen der Straßensanierung eine Querungshilfe. Am Ende des linksseitigen RW von Hochstadt kann jetzt die Straße gut gequert werden. Gut !
- AM spricht Frau Schwarzhuber (LRA) an bezügl. Einladung zur AG-Sitzung. Termin-Möglichkeiten: 11. + 12.5.

Nächstes Treffen: voraus. 11.05.2016, 19:30, Gauting. Termin + Ort werden noch geklärt.

Abkürzungen: AG: unsere AG Radverkehr, AK: Arbeitskreis Radverkehr im Landratsamt STA, AP: Aktionspunkt, ARN: Alltagsradnetz, BM: Bürgermeister, BN: Bund Naturschutz, cm: critical mass, EFV: Erholungsflächenverein, EG: Erholungsgebiet, KJR: Kreisjugendring, Lkr.: Landkreis, LRA: Landratsamt, OG: Ortsgruppe, RW: Radweg, StBA: Staatliches Bauamt Weilheim, UBA: Umweltbundesamt, UF: Unterführung, WU: Westumfahrung; weitere Abkürzungen sind Namens-Initialen.